

HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)

Sabine Himmelsbach (Hg.)

Die ungerahmte Welt / The Unframed World Virtuelle Realität als künstlerisches Medium / Virtual Reality as Artistic Medium

Virtual Reality (VR) ermöglicht es, Kunstwerke zu erleben, statt sie nur zu betrachten. Die aktuelle künstlerische Nutzung dieser Technologie eröffnet neue und spannende Perspektiven auf die heutige Lebenswelt. Die Publikation vereint neun zeitgenössische Strategien, die sich mit dem Medium auseinandersetzen. Theoretische Textbeiträge über die Entwicklung von VR im Bereich der Kunst und die Möglichkeiten der bildgebenden Technologie ordnen die vorgestellten Werke in den aktuellen Kunstdiskurs ein.

Seit jeher experimentiert der Mensch mit dem Eintauchen in andere Welten. Mit der Weiterentwicklung von elektronischen Medientechnologien ermöglicht VR inzwischen ein neues Stadium von Immersion: Räume können erschaffen oder beliebig erweitert werden. Im Zentrum steht dabei immer der Betrachter, der sich direkt, und nicht durch einen Rahmen abgetrennt, mit dem Gezeigten auseinandersetzt.

Erste künstlerische Arbeiten unter Einbezug von VR entstanden bereits Ende des 20. Jahrhundert. Die erleichterte Handhabung und kostengünstigere Erschliessung der Technologie ermöglichen inzwischen einen breiteren Zugang für Kunstschaffende. Diese erproben in ihren Arbeiten, wie VR die Grenzen zwischen Realität und Virtualität verschmelzen lässt und welche Rolle der User darin einnimmt.

Ganz unterschiedlich sind die Themen, welche die vorgestellten künstlerischen Positionen bearbeiten: Sowohl die ästhetischen Potentiale, als auch die Reflexionsbezüge zur tatsächlichen Lebenswelt werden unter Einsatz des Mediums erprobt und hinterfragt. Neben der Wahrnehmung des menschlichen Körpers und physikalischen Gesetzen, sind auch gesellschaftliche Konstrukte wie Identität und Geschlecht inhaltlich präsent.

Mit ihren zahlreichen Abbildungen und pointierten Essays, ermöglicht die vorliegende Publikation einen Überblick der aktuellen Tendenzen in der auf VR basierenden Medienkunst.

Mit Werken von Li Alin, Banz & Bowinkel, Fragment.in, Martha Hipley, Rindon Johnson, Marc Lee, Mélodie Mousset & Naëm Baron, Rachel Rossin und Alfredo Salazar-Caro.

Mit Essays von Bettina Back, Julia Kaganskiy, Patrick Lichty und Tina Sauerländer und einem Vorwort von Sabine Himmelsbach.



HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)

Sabine Himmelsbach (Hg.)

**Die ungerahmte Welt / The Unframed World
Virtuelle Realität als künstlerisches Medium / Virtual Reality as Artistic Medium**

96 Seiten, 63 farbige Abbildungen,
broschiert, 17,5 x 24,5 cm
Deutsch/Englisch

© 2017 Christoph Merian Verlag

CHF 25.- / EUR 24,-
ISBN 978-3-85616-850-6

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 5
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!